



AL/GRÜNE TÜBINGEN, POSTSTR.2-4, 72072 TÜBINGEN

An die Stadtverwaltung Tübingen

POSTSTR. 2-4
72072 TÜBINGEN
TEL.: 07071/23331
FAX.:07071/21026

info@al.gruene.de

Tübingen, den 22.06.16

Betrifft Verzicht auf Alu-Brücken

Antrag

Wir beantragen, dass die Stadt Tübingen künftig außer in begründeten Ausnahmen keine Alu-Brücken mehr baut. Falls Ausnahmen notwendig sein sollten, wollen wir dafür eine stichhaltige Erklärung. Auch bitten wir die Stadtverwaltung, dem Gemeinderat darüber Auskunft zu geben, warum sie in den letzten Jahren Aluminium beim Bau von Brücken und vielleicht auch anderen Bauwerken eingesetzt hat. Aus unsrer Sicht steht das im Widerspruch zum Klimaschutzprogramm „Tübingen macht blau“, für das derzeit auch an der Rathausfassade geworben wird.

Begründung

Aluminium herzustellen ist sehr teuer, verbraucht viel Strom und setzt viel CO₂ frei. Zur Herstellung eines Kilogramms Aluminium werden ca. 15 kWh elektrische Energie benötigt und über 8 kg CO₂ freigesetzt. (Quelle Wikipedia.) Das sind heftige Argumente gegen die Verwendung von Aluminium. So waren wir auch irritiert über die Vorlage 183/2016, in der es um die Brücke über die Steinlach am Nelkenweg geht, haben ihr aber mehrheitlich zugestimmt, weil die Planung sonst noch mal neu gemacht werden müsste. Wir hätten uns an der Stelle sonst auch eine Holzbrücke vorstellen können. (Infos zur Beständigkeit von Holzbrücken <http://www.holzbrueckenbau.com/de/holzbrckenbau/bestaendigkeit/>.)

Wir wissen um die Vorteile von Alu – es rostet nicht und ist relativ leicht. Aber wir nehmen die Aufforderung, in Tübingen Energie zu sparen und ökologisch verantwortlich zu handeln, ernst und wollen deshalb Aluminium nur verwendet sehen, wenn es wirklich dringende Gründe dafür gibt.

Für die Fraktion AL/Grüne
Susanne Bächer